

Termine

Markt an der Waldorfschule

HOF. Seit mehr als drei Jahrzehnten dominiert ein außergewöhnlicher Gebäudekomplex die Kolpingshöhe am Hofer Otterberg: die Waldorfschule Hof. Am Wochenende findet wieder der vor vielen Jahren ins Leben gerufene Michaelimarkt statt. Zum einen gibt es wieder eine Fülle an liebevoll gefertigten kleinen und großen Kunstwerken, die zum Verkauf angeboten werden. Zum anderen zeichnet sich der Markt aber auch durch die zahlreichen Aktivitäten für Kinder aus: zum Beispiel Basteln, Kerzen ziehen, eine Wichtelstube, Lichtlein schwimmen. Und am Ende kann man sich auch noch auf eine Lichterreise durch den Schulwald bezaubern lassen. Los geht's um 12 Uhr mit einem leckeren Mittagessen, es gibt wahlweise Semmelknödel mit Pilzragout oder ein Rindergulasch und um 13 Uhr findet dann die musikalische Eröffnung des Marktes statt.

Existenzgründer-Beratungstag

HOF. Am 24. Oktober findet der Existenzgrüner-Beratungstag statt. Die Stadt Hof bietet gemeinsam mit dem Landkreis Hof, der IHK für Oberfranken Bayreuth, der LfA Förderbank Bayern und den Aktivsenioren wieder im Rahmen des Existenzgründer-Beratungstags kostenlos Online-Termine für Beratungsgespräche an. Bei diesem individuellen Termin werden Interessierte, die eine eigene Existenz aufbauen oder eine Unternehmensnachfolge antreten wollen, von Experten unterstützt. Der Weg in die berufliche Selbstständigkeit ist nicht immer einfach und mit Unwägbarkeiten verbunden. Vor dem Eintritt in die Selbstständigkeit gilt es, viele wichtige Fragen abzuklären. An erster Stelle steht das Geschäftsmodell, das tragfähig für eine Existenz sein muss. Man muss Zielgruppen bestimmen, Produkt und Marketing danach ausrichten, Preise kalkulieren und das Ganze auch in einen Businessplan als Zahlenwerk vereinen. Der Gründerberatungstag findet online von 9 bis 16 Uhr über „GoToMeeting“ statt. Für die Terminvereinbarung und weitere Fragen steht Carina Friedrich von der Wirtschaftsförderung der Stadt Hof unter carina.friedrich@stadt-hof.de oder telefonisch unter der Nummer 09281-8151308 zur Verfügung.

Messe zu Wohnen und Bauen

HOF. Am Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 18 Uhr, findet in der Hofer Freiheitshalle die Messe „Wohnen – Bauen – Ambiente“ statt. Alle Interessierten in den Bereichen Hausbau, Einrichten und Modernisieren sind zum Besuch der Messe eingeladen, sich vor Ort von ausgewählten Firmen der Region kompetent beraten zu lassen. Es wird ein breites Spektrum verschiedener Branchen präsentiert. Der Eintritt beträgt für Erwachsene fünf Euro. Kinder unter 18 Jahren kommen kostenlos rein. Die Aussteller und das Vortragsprogramm gibt es zum Nachlesen unter www.bubmann-messe.de.

Klangliche Herbstfarben

HOF. In der Saison 2023/2024 wird es fünf Kammerkonzerte bei den Hofer Symphonikern geben. Den Anfang macht am Samstag, 14. Oktober, um 19.30 Uhr in der Klang-Manufaktur das beliebte Atrium-Quintett mit Werken unter anderem von György Ligeti, Jean Frangaix und Anton Reicha. Das Ensemble hat sich bereits im Jahr 2005 zusammengefunden. Tickets unter der Telefonnummer 09281/720029.

red

Cruisen in den Hügeln von Hollywood

Lässig und authentisch präsentiert der kalifornische Gitarrist Shawn Jones einen beeindruckenden Genre-Mix. An zwei Abenden begeistert er das Kulturwelten-Publikum.

Von Andrea Herdegen

HELMBRECHTS. Einsteigen, bitte! Shawn Jones hält die Tür des Straßenkreuzers im Helmbrechtser Textilmuseum akustisch weit auf. Ein cooler Groove und die swingende Stimme des Kaliforniers laden ein zum entspannten Cruisen durch die Hollywood Hills. Jones kennt sich aus, ist hier aufgewachsen, lebt heute ein paar Meilen nördlich von Los Angeles im Pazifikstrand- und Surfer-Städtchen Ventura. Die musikalische Fahrt im „69 Coupe de Ville“ ist pures Vergnügen. Bassist Walter Cerasani und Gianpaolo Feola am Schlagzeug intonieren gekonnt das Wummern des Achtzylinders mit dem in Klimawandel-Zeiten kaum noch vorstellbaren 7,7-Liter-Hubraum. Lässig steuert Jones mit seinen Gitarren-Riffs den fast sechs Meter langen Cadillac-Koloss, der eigentlich seinem Vater gehörte, erzählt dabei, was er mit und in diesem Auto alles erlebt hat – am Steuer und auf der großen, bequemen Rückbank.

Es sind Songs wie diese, authentisch und mit souliger Stimme verschmitzt und frei heraus gesungen, die den Singer/Songwriter Shawn Jones so hörenswert machen. Und es ist die Bandbreite an Genres, die der virtuose Gitarrist präsentiert: treibenden Southern-Blues wie in „Lonesome Road“, psychedelisch angehauchte Balladen wie „Yesterday's News“, tanzbarer Funky-Beat („Long Goodbye“) und erdige Americana- und Roots-Music, dann auch mal ein Folksong zur Akustikgitarre („Travelin' in my Blood“) oder „Temptation“, eine Reminiszenz an die Heimat im Westcoast-Sound. Jones und seine italienischen Begleiter auf dieser Tour gestalten einen musikalisch sehr abwechslungsreichen – wenn auch mit unnötig übertriebener Lautstärke dargebotenen – Kulturwelten-Abend. Die zwei Konzertstunden fliegen nur so vorbei.

Seine Wurzeln vergisst Jones dabei nie. Allein seiner Version des „Stop Breakin’



Begeisterten am Mittwoch- und Donnerstagabend bei den Helmbrechtser Kulturwelten im jeweils ausverkauften Textilmuseum: Gianpaolo Feola, Shawn Jones und Walter Cerasani (von links).

Foto: Andrea Herdegen

Down Blues“, den Robert Johnson 1937 schrieb, widmet er sich fast zehn Minuten lang mit einer solchen Inbrunst und einem derart phänomenalen Slide-Guitar-Spiel, dass es eine Freude ist, ihm zuzuhören. Dann überrascht er Bassist und Schlagzeuger mit einem Lied, das das Trio nie geprobt hat. Es ist ihm einfach gerade danach, weil er sich an die gemeinsamen Auftritte mit seinem Vater Danny Jones erinnert. Und der war Country-Musiker mit Hang zum Honkytonk. „Ich hole jetzt meinen Dad zu euch in dieses große Wohnzimmer“, sagt er und reißt die ersten Töne von „Jambalaya“ an. Cerasani und Feo-

la sind schon nach ein paar Takten voll dabei, als hätten sie das cajunscharfe Nationalgericht aus dem Sumpfland von Louisiana von klein auf gegessen, von dem dieser Song handelt.

Shawn Jones, der als Linkshänder seine Gitarren „verkehrt herum“ spielt, zeigt in Helmbrechts nicht nur erstaunliche Fingerfertigkeit. Auch seine Beinarbeit ist nicht schlecht. Zehn verschiedene Verzerrer und Wah-Wah-Pedale hat er vor sich aufgebaut, alle paar Takte tippt die Spitze des braunen Halbschuhs auf einen anderen Schalter, verändert den Sound des Instruments.

Nach zwei Stunden und sieben Minuten begeisterndem Konzert, inklusive der Zugabe „Drivin' Wheel“, steht Jones am Mittwochabend bereits am Merchandise-Stand, um Alben zu verkaufen und Platten zu signieren. Doch die Menge im Saal tobt so ausgelassen weiter, fordert mit Standing Ovation's Zugabe, dass er noch einmal auf die Bühne kommen muss. „Ihr seid ja echte Party-Tiere“, sagt er lächelnd zu den Helmbrechtsern und ihren Kulturwelten-Gästen. Mit „Natural Soul“, dem Titellied seines ersten Albums aus dem Jahr 1998, beschließt er einen kurzweiligen Konzertabend.

Hofer Filmtage stellen erste Filme vor

Von der Realität und aus der Flucht daraus: Das Programm für 2023 bietet Futter für „die einzige Sucht, die sich lohnt“.

HOF. Für die 57. Hofer Filmtage stellt der künstlerische Leiter Thorsten Schaumann die ersten Filme vor. In den 154 Werken, die 2023 im Festivalprogramm laufen, erzählen die Filmemacher Geschichten, in denen der Realität entflohen wird, über die märchenhafte Leichtigkeit des Seins, die mannigfaltigen Facetten des Menschen, aber auch solche, in denen man ganz unberauscht den harten Tatsachen ins Auge blickt. Schaumann: „Kino ist die einzige Sucht, die sich lohnt.“ Hier die ersten Filme für 2023:

- „Gondola“, Regie: Veit Helmer (Deutschland, Georgien 2023): In Georgien arbeiten Iva und Nino als Schaffnerinnen einer kleinen Bergbahn. Stück für Stück lernen sich die beiden Frauen näher kennen und aus einem kollegialen Verhältnis entwickelt sich ein Flirt und schließlich echte Liebe. Diese hat jedoch auch Auswirkungen auf die Arbeit; mit Mathilde Irrmann und Nini Soselia.
- „The Lands of Heaven“, Regie: Pablo García Canga (Spanien 2023). Es ist Nacht in

Madrid. Neun Menschen und fünf Gespräche. Geschichten. Erfundene und wahre. Darunter eine, die von Gespräch zu Gespräch weitergesponnen wird und in der es um einen Film über einen alten japanischen Bäcker geht, der auch Dichter ist. Ein Film, der einen Film neu erzählt; mit Luis Moreno, Paula Ruiz, Lola Casamayor, Violeta Gil, Carlos Troya, Andrés Gertrudix, Itziar Manero, Gonzalo Herroero und Fernanda Orazi.

- „Die doppelte Frau“, Regie: Beate Thalberg (Österreich 2022). Salzburg im Jahr 1948: Ein Privatdetektiv bekommt von einer mysteriösen Frau einen Koffer voller Fotos und den Auftrag, alles über deren Urheber Carl Ellinger herauszufinden. Als sich herausstellt, dass Ellinger lange bevor die Fotos entstanden, verschwunden ist, stellt sich die Frage: Wer hat diese Bilder gemacht? Mit Verena Altenberger, Claudia Kottal und Philipp Karner.
- „Friends on a Country Road“, Regie: Santiago Loza (Argentinien 2021). In einem

Bergdorf fällt ein Stein vom Himmel. Zwei Freunde machen sich auf die Suche danach und beginnen eine Reise durch winterliche Landschaften, zu Begegnungen und Abschieden, Glück und Trauer, aber sie finden auch zur Poesie; mit Eva Bianco, Anabella Bacigalupo, Jazmín Garbalo und Carolina Saade.

- „The Mies van der Rohes – a Family Saga“, Regie: Sabine Gisiger (Schweiz 2023): Eine Familiensaga der Moderne, erzählt von den Frauen um den bekannten Architekten Ludwig Mies van der Rohe, genauer: von seiner Frau, seinen Töchtern und seiner Geliebten. Als Mies 1938 in die USA emigriert, sind sie in der Nazizeit auf sich alleine gestellt und kämpfen sich durch Krieg und Barbarei; mit Katharina Thalbach und Anna Thalbach.
- „Cinema Laika“, Regie: Veljko Vidak (Frankreich, Finnland 2023): In einem finnischen Walddorf bauen Schriftsteller und Dichter Mika Lätti und sein Freund, der Regisseur Aki Kaurismäki, gemeinsam mit den Dorfbewohnern eine alte Gießerei zu einem Kino um, dem Kino Laika. Ein Film über einen besonderen Ort und die Fähigkeit, Veränderungen zu be-

wirken; mit Jim Jarmusch, Simon Al-Bazoon, Nuppu Koivu und der Band Mausteytöt.

- „Feuerblume – die zwei Leben der Marisa Mell“, Regie: Markus Mörth (Österreich 2023). Wer war Marisa Mell und wer Marlis Moitzi? In diesem Film werden die Personae der berühmten Grazer Schauspielerin gegenübergestellt und Weggefährt*innen wie Senta Berger, Christine Kaufmann und Erika Pluhar erinnern sich. Mit aktuellem Blick auf die Rolle der Frau im Filmgeschäft der 1960er bis -80er; mit Erika Pluhar, Andre Schneider, Karin Moitzi-Aicardi, Helmut Berger und Marion Mitterhammer.
- „The Giacomettis“, Regie: Susanna Fanzun (Schweiz 2023): Die Familie Giacometti ist eine bekannte Schweizer Künstlerdynastie. Vater Giovanni, der als Impressionist der ersten Stunde gilt, Sohn Alberto, dessen dünne Skulpturen die Kunstwelt revolutionieren, Mutter Annetta, die der Ruhepol der Familie war oder die anderen Kinder; mit Nelda Moggi-Negrini, Eberhard W. Kornfeld, Giacomo Dolfi und andere.

www.hofer-filmtage.com

ANZEIGE

Gasthof-Metzgerei Sack in Ahornberg
Morgen, Samstag den 14.10.2023, ab 11 Uhr
Schlachtfest
auch zum Abholen.
☎ 09292-271

Verschiedenes

Hallenflohmarkt

Selbitz/Sellanger, gegenüber Autohof
jeden Samstag 10-12 Uhr

www.frankenpost-card.de

Öffentliche Bekanntmachung

Aufgebot

Amtsgericht Hof

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Hof

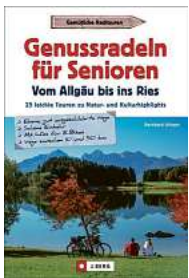
5 II 15/23

Aufgebot

Herr Christopher Geyer, Pilgramsreuther Straße 47, 95111 Rehau hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.
Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hof, Gemarkung Rehau, Blatt 5828, in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 45.000,00 DM.
Eingetragener Berechtigter:
SchmidtBank Kommanditgesellschaft auf Aktien, Sitz Hof/Saale
Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 06.02.2024 vor dem Amtsgericht Hof anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.
Hof, 06.10.2023

Mit dem Rad durchs Land

lesershop



Genussradeln für Senioren
Vom Allgäu bis ins Ries

19,99 €



Radeln an Flüssen und Seen
Zwischen Lech und Inn

4,99 €



Radtouren für Langschläfer
Bodensee

BESTELL-HOTLINE
09281 / 816-228

14,99 €

Erhältlich in unserer Geschäftsstelle Hof oder online unter www.lesershop-online.de, zzgl. 3,90 € Versandkosten.

Stimme der Region

Frankenpost

METZGEREI HERPICH seit 1905
2x in Hof: Leopoldstr. 1 Gabelsbergerstr. 22
Tel. 09281-66012 · www.herpich.de
Angebote am 13. & 14. Oktober

♦ Hofer Wirtshauspresssack	100g (8,90 € pro kg)	0,89
♦ Käseknacker und auch Käsewiener	100g (12,50 € pro kg)	1,25
♦ naturgereifte Haussalami	100g (27,90 € pro kg)	2,79
♦ Göttinger Aufschnitt & kleine Ganze	100g (16,90 € pro kg)	1,69
♦ hausgemachte Pfannensülze	100g (8,50 € pro kg)	0,85
♦ Schinkenspeck mild gesalzen	100g (19,80 € pro kg)	1,98

unsere Fleischlieferanten in dieser Woche: Marc Schlesiger aus Lichtenanne, Gerhard Schödel aus Köditz, Manfred Dick aus Bruck, Jörg Vogel aus Leupoldsdgrün Günther Jahn aus Obertiefendorf.

Hofer Tradition die schmeckt!

Preise inkl. 7 % MwSt.

Die Zeitung wird vor dem Einkauf gelesen.

Quelle: ZMG